



Rote T-Shirts als Markenzeichen: Junge Fußballer wollen 24 Stunden lang auf Schlittschuhen unterwegs sein.

nah

## Fußballer gehen aufs Eis

A-Jugend will 24 Stunden auf Schlittschuhen laufen / Spender gesucht

**Lauenau.** 24 junge Kicker wollen ihre Fußballschuhe mit Schlittschuhen tauschen. Mit einem Nonstop-Lauf über 24 Stunden in der Eishalle Lauenau werben sie um Spendengelder und um Unterstützung für Leukämie-Kranke. Der Rekordversuch beginnt am Freitag, 30. Oktober, um 18 Uhr und dauert bis Sonnabend, 31.

Oktober, 18 Uhr.

Den Grund für das Engagement nennt der Lauenauer Reinhard Stegemann: Alle 60 Minuten erkrankte in Deutschland ein Mensch an Leukämie. In den meisten Fällen kann eine Rettung nur durch Übertragung gesunder Blutstammzellen erfolgen. Doch oft lässt sich kein passender Spender finden,

weil noch zu wenig Menschen in der Datenbank der Knochenmark-Spenderzentrale registriert sind.

Das Spektakel auf dem Lauenauer Eis hat zwei Ziele: Zuschauer können sich mit einer einfachen Speichelprobe typisieren und damit als möglicher Spender registrieren lassen. Daneben sollen Spenden die

Arbeit der Düsseldorfer Zentrale unterstützen. Denn jede Typisierung kostet etwa 50 Euro.

Die A-Jugendmannschaft von Deister-United hofft deshalb auf möglichst viele Besucher bei ihrer 24-Stunden-Aktion. 24 Sponsoren stehen bereits zur Verfügung, die für jede gelaufene Runde einen Euro zahlen wollen.

nah